



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0212/2025					Datum: 18.08.2025						
Dezernat 1											
Verfasser:		07-Gleichstellungsstelle					Az.: 07/GSS				
Betreff:											
Information zu im Haushaltsplan nicht mehr dargestellten Kennzahlen											
Gremienweg:											
03.09.2025	Gleichstellungsausschuss					☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
						☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
						☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
						☐	Enthaltungen	☐	Gegenstimmen		
	TOP	öffentlich				☐		☐		☐	

Unterrichtung:

Über die im Haushaltsplan nicht mehr dargestellten Kennzahlen

1. Gender-Index der Stadt Koblenz in %

2. Anteil sozialversicherungspflichtiger Frauen im Alter von 30-49 Jahren (Stadt Koblenz / Arbeitsagenturbezirk Koblenz) in %

wird auf Beschluss des Stadtvorstandes vom 07.06.2021 im Gleichstellungsausschuss informiert.

1. „Gender-Index der Stadt Koblenz in %“

Die Gender-Indexwerte werden vom BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung) ermittelt. Die letzten Werte sind für 2022 ermittelt worden. Da der Gender-Index auf einer hochkomplexen Datenbasis beruht, muss auch weiterhin mit mehrjährigen Verzögerungen der Verfügbarkeit aktueller Werte gerechnet werden. Daher wird diese Kennzahl (allgemeine Rahmenbedingungen der Leistungserbringung) im Haushalt nicht mehr dargestellt.

Der Gender-Index für das Jahr 2022 liegt für Koblenz bei 64,1. Quelle ist die homepage des BBSR (<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/fachbeitraege/raumentwicklung/gleichwertige-lebensverhaeltnisse/gender-index/01-start.html>, veröffentlicht am 5.3.2025, Zugriff am 21.07.2025).

2. Anteil sozialversicherungspflichtiger Frauen im Alter von 30-49 Jahren (Stadt Koblenz / Arbeitsagenturbezirk Koblenz) in %

Im Rahmen des Verzichts auf Kennzahlen zu den allgemeinen Rahmenbedingungen der Leistungserbringung, wird diese Kennzahl im Haushalt nicht mehr dargestellt.

Die Planung und das Ergebnis der Zahlen wurde durch die Fachdienststelle "Kommunalstatistik und Stadtforschung" mitgeteilt. Datenquelle für die Beschäftigtenzahl ist die Bundesagentur für Arbeit, die Zahl der Frauen im Bevölkerungsbestand insgesamt stammt aus dem kommunalen Melderegister.

Am 30.06.2024 lag das Ergebnis für 2024 bei: 60,5 % und ist damit gegenüber dem Vorjahreswert 2023 um 0,3 Prozentpunkte zurückgegangen. (Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Melderegister der Stadt Koblenz).

Die Leitung der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung hat darauf hingewiesen, dass die Trendextrapolation methodisch ein rein statistisches Konstrukt ist, das keinerlei Steuerungsrelevanz hat. Es wird daher im Gleichstellungsausschuss nur noch über das Vorjahresergebnis berichtet.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine